

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 88 (2003)
Heft: 7

Rubrik: Filmtipp

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Natur als Material: Rivers and Tides

Mitte der 90er Jahre stiess der Filmer Thomas Riedelsheimer zufällig auf einen Artikel über Andy Goldsworthy,

wollte die Veränderung der Kunstwerke, die Unberechenbarkeit, die Zeitläufe dokumentieren. Das ge-



in dem dieser mit dem Satz zitiert wurde: "Ich möchte den Stein verstehen." Riedelsheimers Interesse war geweckt:

"Es sind verschiedene Dinge, die mich an Goldsworthy faszinieren: die Besessenheit, mit der er seine Arbeit betreibt, diese unglaubliche Energie. Ebenso das Wissen und die Erfahrung, die er über die Jahre gesammelt hat, das Wissen vom Licht, dem Wetter, dem Boden, dem Stein, über die Dinge, die nicht sofort oder nie offensichtlich sind. Schliesslich die fast meditative, hochkonzentrierte Ruhe, die er beim Arbeiten hat, und der Druck, der Zeitdruck, dem er sich dabei aussetzt. Im Prinzip war es eine spannende Entdeckungsfahrt. In Kanada wussten wir z.B. überhaupt nicht, was wir drehen würden. Wir wussten nur, dass es um Zeit geht, um Flüssigkeit, um Gegensätze, um Verbindungen. Wir begleiteten Goldsworthy am ersten Tag bei seiner Erkundung. Als ich ihn dann bei laufender Kamera fragte: Was machst du jetzt? antwortete er ziemlich genervt: 'Ich versuche zu denken!' und wandte sich ab."

Zwischen Filmteam und Goldsworthy entwickelte sich dennoch bald ein grosses Vertrauen. Riedelsheimer

duldige, manchmal vergebliche Warten wurde zum natürlichen Bestandteil der Dreharbeiten. So brach der Steinkegel an der kanadischen Küste während des Bauen fünfmal ein, überlebte drei Fluten unbeschadet und stürzte schliesslich unbeobachtet bei Ebbe zusammen.

Rivers and Tides erlebte seine Uraufführung auf dem Forum der Berlinale 2001 und wurde mit dem Deutschen Kamerapreis für Thomas Riedelsheimer ausgezeichnet. Eine weitere Zusammenarbeit zwischen Thomas Riedelsheimer und Andy Goldsworthy ist geplant.

Andy Goldsworthy, geboren 1956 in Cheshire, England, studierte am Bradford College Of Art und am Preston Polytechnic. 1985 zog er nach Schottland, wo er bis heute mit seiner Familie lebt. Seit Ende der 70er Jahre beschäftigt er sich mit dem Arbeiten in der Natur und mit Naturmaterialien und gilt seitdem als herausragender Vertreter der Land-Art. Er realisierte Arbeiten rund um die Welt. Seine meist vergänglichen, oft kurzlebigen Arbeiten dokumentiert Goldsworthy mit der Hasselblad-Kamera. Weniger durch Ausstellungen

Basel - Union

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19 Uhr: Freie Zusammenkunft im Restaurant "Storchen" Basel. Jeden 2. Dienstag im Monat: Vorstandssitzung um 19 Uhr

Basel - Vereinigung

Jeden letzten Donnerstag im Monat 15 bis ca. 17.30 Uhr: Donnerstag Hock Restaurant "Park", Flughafenstr. 31. Bei schönem Wetter im Gartenrestaurant.

Bern

Sommerpause! Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern einen schönen Sommer.

Grenchen

Samstag, 5. Juli ab 16 Uhr **Grillabend** bei Lotti Höneisen, Wissbächlistr. 12, Grenchen. Fleisch zum Grillen und ein Getränk bitte mitnehmen. Auto beim Rest. "Cadran" parkieren.

Schaffhausen

Jeden 3. Donnerstag im Monat 20 Uhr **Freie Zusammenkunft** im Rest. "Falken", Schaffhausen

St. Gallen

Samstag, 5. Juli ab 14.30 Uhr **Treffen und gemütlicher Höck** im Restaurant "Stocken"

Winterthur

Mittwoch, 2. Juli 19.30 Uhr **Mittwochstamm** im "Hilfdi-Club", Technikumstrasse 90

Zürich

! Bitte Datum beachten !
Dienstag, 15. Juli 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
Restaurant "Grünwald"

als durch seine Kunstbücher ist er zu einem Star der internationalen Kunstszene geworden. Im Gegensatz zur Esoterik wird Landschaft bei Goldsworthy nicht instrumentalisiert. Seine Skulpturen versuchen keine verborgenen Kräfte sichtbar zu machen. Natur ist bei ihm – wie bei einem klassischen Bildhauer – sein Material. rc